



In dieser Ausgabe:

150 Jahre Heimatschutzverein Himmighausen

S.1	Jubiläums - Schützenfest
	Antoni
S.2	Kommunion
	Pfingstmesse
S.3	Antoni-Station
	Evangelischer Gottesdienst
	Senioren-Café
	Krautbund
S.4	Maikonzert
	Königsschießen
	Jubiläums-Schützenfest
S.5	Königspaare
	Kirkbymoorside -Wochenende
S.6	4. Schulcafé - Bahnhof
	Einweihung - Fischbachweg
	Tip-Twenty-Revival-Party
	SV Nieheim-West Kirchenmauer Fischbach-Furt CDU-Familienfest
S.7	Jugend-Wochenende
	6. Schulcafé - Königinnen
	7. Schulcafé - Filmabend
S.8	Impressum
	Sponsoren
	Mitwirkende
	Terminkalender
	Anzeigen



Erinnerungsfoto des Heimatschutzvereins Himmighausen 2015 am Samstagabend des Jubiläums-Schützenfestes 2015 auf der Schlosstreppe.

Die Gründung des Schützenvereins liegt buchstäblich im Dunkel der Geschichte. Wer die Gründer waren, weiß man, aber was der Anlass war – darüber gibt es keine Aufzeichnungen. Im Besitz des Vorstandes befindet sich ein Schützenbrief vom 16. Juli 1865. Darin sind die typischen Statuten aufgeführt, die das Verhalten der Schützen bei Festen regelten. Die Satzung von 1933 begründet den Beitritt zum Westfälischen Heimatbund und seitdem heißt die Vereinigung Heimatschutzverein Himmighausen. Im Jahre 1962 wurde die Satzung erneuert und um eine Geschäftsordnung ergänzt. Ein besonderes Markenzeichen des Vereins ist die Festscheune: Seit der Vereinsgründung vor 150 Jahren wird das Schützenfest in der Scheune gefeiert. Der Heimatschutzverein Himmighausen zählt zurzeit 153 männliche Mitglieder. Er ist der größte Verein im Dorf. >>

13.06.2015 Antoni



Mit einem hohen Gast wurde das Patronatsfest zu Ehren des heiligen Antonius gefeiert. Erzbischof Hans Josef Becker aus Paderborn zelebrierte das Festhochamt und nahm an der Antonius-Prozession teil. „Bischof Meinwerk hat 1015 die Grundlage für die 1000-Jahr-Feier gelegt, die mit dem Besuch des 66. Bischofs Franz Josef Becker einen Brückenschlag erfährt“, sagte Norbert Schumacher in seiner Begrüßungsansprache. >>



19.04.2015 Erstkommunion



Drei Himmighäuser- und fünf Oeynhäuser-Kinder gingen diesmal zur Erstkommunion in der hiesigen Kirche. Zusammen mit Eltern und Paten gestalteten sie ihre Feier unter dem Motto „Und alle wurden satt“, bezogen auf das Wunder der Brotvermehrung. Aus Himmighausen: Paul Hoffmann, Julia Plewka und Thilo Süper. In der bestehenden Dauerausstellung der Kirchengeschichte konnten gleichzeitig alte Kommunionfotos, Kränzchen und Karten aus Himmighausen angeschaut werden. mhd

25.05.2015 Pfingstgottesdienst in der Scheune



Foto: Norbert Schumacher

Ca. 300 Besucher kamen am Pfingstmontag in die Himmighäuser Scheune, um "mit Freude miteinander zu feiern". Zur Eröffnung trugen Kinder aus den Ortschaften Himmighausen, Merlsheim und Oeynhausn kleine Windlichter durch den Mittelgang zum Altar und in einem kleinen Rollenspiel wurde das Pfingstwunder lebendig mit "Feuer und Flamme" dargestellt. Begleitet wurde der Gottesdienst, außer natürlich vom Organisten Florian Brakhane, in diesem Jahr zusätzlich vom Blasorchester Himmighausen und dem Männergesangsverein Nieheim, der eine beeindruckende Interpretation des Musikstückes „Heilig, heilig, heilig“ von Franz Schubert darbot. Den Gottesdienst zusammengestellt hatte Gemeindereferentin Michaela Grote und das Drumherum, sowie das anschließende gemütliche Beisammensein wurde, wie schon seit einigen Jahren, gemeinsam von den Pfarrgemeinderäten der oben genannten drei Dörfer organisiert. mhd

13.06.2015-Antoni



Erzbischof Hans Josef Becker aus Paderborn

Das Antonius-Patronatsfest hat seinen Ursprung 1670, als auf Initiative der Freifrau von Offen die 1630 errichtete Kirche dem heiligen Antonius von Padua gewidmet wurde. Um diese Zeit brach die »Rote Ruhr« aus, viele Menschen starben daran. Die Gläubigen von Himmighausen riefen ihren Schutzpatron um Hilfe an und gelobten, ihn jährlich am 13. Juni zu ehren.



Eine schöne Geste: Bei der Prozession segnet der Bischof die älteste Bewohnerin des Dorfes ganz persönlich.

Nach der feierlichen Prozession weihte der Erzbischof das an alter Stelle neu errichtete Kreuz und trug sich anschließend ins goldene Buch der Stadt ein.



Eine tolle Aktion zum Jubiläum: Traditionell kommen zu Antoni Verwandte und Freunde zu Besuch nach Himmighausen. In diesem Jahr wurde eine lange Kaffeetafel für alle aufgebaut, und fast 500 Besucher erlebten gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag bei Sonnenschein und selbst gebackenen Kuchen. mhd



13.06.2015 Antoni - Station

Nach nunmehr 61 Jahren ohne Unterbrechung hat Frau Annemarie Brakhane die Herrichtung der 3. Station zu Antoni und auch zur Margaretenprozession aus Altersgründen aufgegeben. Frau Brakhane hat die Station immer mit viel Liebe und Sorgfalt hergerichtet. Dafür sei ihr Anerkennung und ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Die Aufgabe hat nun seit dem Antonifest für die weitere Zukunft Marita Gehle übernommen.



Zur Geschichte der Station sei hier gesagt, das Relief stammt aus dem Jahre 1690 und stellt Jesus Fall unter dem Kreuze dar. Eine Inschrift lautet: "Heb auf dein Kreuz und folge mir." Es ist somit nur 20 Jahre jünger, als die Antoni-sprozession überhaupt durchgeführt wird. Über diese erste Prozession im Jahre 1670 berichtet der Kaplan Johann Ziegler in der Kirchenchronik. Das Sandsteinrelief stammt vermutlich aus dem Steinbruch vom Velmerstot und befand sich ursprünglich in einem kleinen Häuschen direkt vor dem Hause Brakhane. Dies wurde wegen seines schlechten Zustandes abgerissen und das Bildnis dann in die Ecke der Stützmauer des Grundstückes Oebbecke (heute Stamm) integriert. Das alte Bild zeigt uns die Station, wie sie in den dreißiger Jahren ausgesehen hat. Laut Bericht von Frau Brakhane durfte das Sandsteinbild auf Anweisung eines damaligen Geistlichen nicht mehr farblich behandelt werden, es sollte natur bleiben.

Wolfgang Gehle



28.06.2015 Evang. Gottesdienst

Die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde hatten alle Himmighäuser und Gäste zu einem Festgottesdienst aus Anlass des Dorfjubiläums eingeladen. Den Gottesdienst gestalteten Superintendentin Anke Schröder und Pfarrer Martin Herrmann unter Mitwirkung des Posaunenchores. »1000 Jahre sind eine Zeitspanne, die Ehrfurcht einflößt, weil sie kein Mensch überblicken kann«, sagte die Superintendentin in ihrer Festpredigt und erinnerte daran, dass der Jubiläumsgottesdienst Gelegenheit biete, Danke zu sagen. Die kleine Kapelle am Bahnhof bat



Foto: Norbert Schumacher

nicht genug Platz für alle Besucher und so hatte man draußen noch einige Bänke aufgestellt, die alleamt bis auf den letzten Platz gefüllt waren, und wo per Lautsprecher mitgehört werden konnte. mhd



08.07.2015 Seniorencafe



Nachdem sich im März die Hospizgruppe Brakel e.V vorgestellt hatte und bei reger Beteiligung viele Fragen beantworten konnte, präsentierte sich am 8. Juli im Pfarrheim Himmighausen das Projekt „Auf Rädern zum Essen“. Das St.-Nikolaus-Hospital in Nieheim und der Ambulante Pflegedienst Mariental ermöglichen älteren Menschen aus der Nieheimer Region künftig gut bürgerliche Mittagessen in einer gemütlichen Atmosphäre. Mit dem mobilen Pflegedienst werden sie direkt zuhause abgeholt und bis zum St.-Nikolaus-Hospital gebracht. Stephanie Klein, Einrichtungsleitung des Hospitals, und Mario Fakhreddine vom Ambulanten Pflegedienst Mariental haben das neue Angebot gemeinsam entwickelt und den Senioren in Himmighausen vorgestellt. Im September soll das Angebot des „offenen

Mittagstisches“ zum ersten Mal ausprobiert werden. Anmeldungen bei den Caritas-Helferinnen.

Anschließend bat die Ortsheimatpflegerin Monika Hölscher-Darke die Senioren um Hilfe und verteilte alte Dorf-Fotos auf den Tischen. Wer darauf zu sehen ist, wurde bei Kaffee und leckeren Waffeln gemeinsam ermittelt und dokumentiert. Später soll daraus evtl. eine Fotopräsentation entstehen, die dann sicher auch im Pfarrheim zu sehen sein wird. mhd

15.08.2015 Krautbundsammeln

Am 15. 08. hatten Regina Löneke und die KFD eingeladen zum gemeinsamen „Krautbund sammeln“. So trafen sich 16 Interessierte zu einem sehr lehrreichen Spaziergang und dem anschließenden Binden des Krautbundes nach Anleitung. Dieses Projekt soll weiter ausgebaut werden und der Emmerbote wird zeitnah darüber berichten. mhd

01.05.2015 Maikonzert



Volles Haus beim Maikonzert: Im Schatten des frisch gestrichenen Kirchturms gestaltete das Blorchester Himmighausen wieder sein traditionelles Maikonzert unter der Leitung von Svetoslav Donev. Auch die Nachwuchsgruppe mit den beiden „Nachwuchs-Dirigentinnen“ Lena Günter und Paulina Laube konnte zeigen, was sie gelernt hatte und ertete verdienten Applaus.



27.06.2015 Königsschießen

Im Jubiläumsjahr 150 Jahre Heimatschutzverein/ 1000 Jahre Himmighausen setzt sich der Hofstaat wie folgt zusammen: König: Karl Diekmann, Königin: Liesel Diekmann, Oberst: Peter Süper, Hauptmann: Christoph Rütter, Adjutant: Bernd Niggemann, Fähnrich: Andreas Rütter, Fahnenoffiziere: Peter Al Thabit, Elmar Ischen. Hofdamen: Heike Boeckmann, Ulla Finke, Elisabeth Ischen, Sylvia Krug-Rütter, Karin Niggemann, Elke Rössing, Margit Süper, Nicolette Süper. Königsoffiziere: Albert Brandt, Jörg Finke, Uwe Tewes.



18-20.07.2015 Jubiläums-Schützenfest 150 Jahre HSV



Fahnenweihe der neuen Schützenfahne und Segnung und Überreichung der neuen Königskette am Ehrenmal



Siebenundzwanzig Jahre galt er als unser "Regenkönig", seit dem letzten Wochenende ist das Geschichte.

Schützenkönig Karl Diekmann und seine Frau Liesel führten ihren Hofstaat, die drei Himmighäuser Rotts (Kirchrott, Bergrott und Fischbachrott) und die Gastvereine aus den anliegenden Dörfern Merlsheim, Oeynhaus, Bergheim, Sandebeck, Grevenhagen und Erpentrup/Langeland/Hohenbreden mit ihren Hofstaaten in einem farbenprächtigen Umzug durchs Dorf zum Kirchplatz. Dort fanden unter dem Applaus vieler Zuschauer Parade und Vorbeimarsch statt, vervollständigt durch das traditionelle Trompetensolo "Die Post im Walde" von Josef Pollmann und der Blaskapelle Reelsen. Auch der Spielmannszug Entrup, das Blorchester Himmighausen und, als Überraschungsgeschenk aus Oeynhaus, auch der Oeynhäuser Spielmannszug begleiteten den Jubiläums-Umzug anschließend zur Scheune, in der dann die geladenen Gäste bei Kaffee und Kuchen die Königstänze genießen konnten. Dass danach doch noch Regen einsetzte, konnte niemanden mehr erschüttern.

mhd



Umringt von den Fahnenabordungen der Vereine aus den Nachbarorten hielt Vladimir Kukin, 1. Botschaftsekretär der Botschaft der Russischen Föderation, Leiter des Büros für Kriegsgräberfürsorge und Gedenkarbeit, die Festrede.





Foto: Anna Lohr

Sonntagabend: Ball der Königspaare

Noch ein Erinnerungsfoto:
 Am Sonntagabend waren besonders alle Himmighäuser Königspaare in die Scheune eingeladen, um eine Fotopräsentation mit alten Schützenfestfotos anzusehen und die Ehrentänze zu genießen. Eine nette Idee: Jede Königin bekam ein kleines Geschenk vom Verein, und von den jeweiligen Rottmeistern eine mit den entsprechenden Rottfarben geschmückte Rose überreicht.
 mhd

07.- 09. 08. 2015 Kirkbymoorside - Wochenende



Foto: Wolfgang Gehle



"Himmighausen im Ausnahmezustand"! Um das Kirkbymoorside-Wochenende adäquat zu beschreiben, bräuchte es eine komplette eigene Ausgabe des Emmerboten. Es wurde geprägt von Musik und Spaß und enthielt u.a. ein englisch-deutsches Freundschafts-Fußballspiel, ein großes gemeinsames Konzert in der Kirche, einen Umzug durchs Dorf mit den Schützen und ihrem Königspaar und Hofstaat mit anschließender Schützenfest-Nachfeier am Samstag. Der Sonntag begann mit einem deutsch-englischen Gottesdienst, ging über in ein heimisches Marktreiben auf dem Gutshof mit integriertem Konzert der **Kirkbymoorside Town Brass Band** und Übergabe der Urkunde "Tausend Jahre Himmighausen" durch den Landrat, und endete mit einer großen Abschiedsparty in der Scheune am Abend. Ein tolles Wochenende!

Wer hat schon eine Schützenkönigin an der Tuba ?



12.04.2015 4. Schulcafe -Der alte Bahnhof -



Fast jede Familie im Dorf und im Ortsteil Himmighausen Bahnhof hatte im Laufe der Zeit einen Verwandten bei der Bahn, die seit über 100 Jahren eine große Rolle für unsere Region gespielt hat. Gespickt mit historischen Zahlen und vielen technischen Informationen, die natürlich die ehemaligen "Eisenbahner" am meisten interessierte, hielt Wolfgang Gehle einen höchst interessanten Vortrag über die Geschichte der Eisenbahn in Himmighausen und besonders den einstigen Bahnhof. Faszination Eisenbahn! Den Traum des kleinen Jungen, einmal Lokführer zu werden oder zumindest bei der Bahn zu arbeiten, hat Wolfgang Gehle wahr gemacht und die Züge haben ihn nicht nur beruflich, sondern auch als Hobby sein ganzes Leben begleitet. Mit vielen gesammelten alten Fotos, noch mehr selbst geschossenen Bildern und sorgfältig recherchierten Berichten dokumentierte er anschaulich den Bau, die Blütezeit, die Schließung und zuletzt den Abbruch des Bahnhofs in Himmighausen. Dabei erzählte er auch von Unfällen am Himmighäuser Bahnhof und am Viadukt, und von Begebenheiten, die er während seiner Jahrzehntelangen Tätigkeit selbst erlebt hat. Die "Alte Schule" war wieder bis auf den letzten Sitz- und Stehplatz gefüllt, und neben einer fantasievollen Tischdekoration "Motto Eisenbahn", waren Relikte vom Himmighäuser Bahnhof ausgestellt. Die alte Abfahrtstafel, Gleispläne, Fahrpläne, alte Fahrkarten mit Aufdruck und Stempel aus Himmighausen und viele, viele Fotos. Eine sehr informative Veranstaltung, die wieder sehr gelungen ist. Wer noch mehr über den Bahnhof und die Eisenbahn in Himmighausen wissen möchte, findet auf der Homepage von Wolfgang Gehle sicher jede Information: www.w-gehle.de mhd



08.05.2015 Einweihung des Fischbachwegs



Ca. 150 Zuschauer nahmen an der Einweihung der Fischbachbrücke an der "Nonestelle" und des neuen Fußweges zum Bahnhof teil. Die Mitglieder des Jubiläumsausschusses dankten allen Sponsoren für Geld- und Sachspenden und besonders allen freiwilligen Helfern für die monatelange Arbeit an dem Projekt. Pfarrer Hermann und Pastor Matziol segneten anschließend Brücke und Weg und die Erbauer zerschnitten das rote Band, um beides offiziell freizugeben. Die Band „Land am Rand“ spielte ein eigens für Himmighausen komponiertes Lied, und zum Abschluss wanderten alle Versammelten gemeinsam auf dem neuen Weg zur Gesamtdeutschen Bildungsstätte in Himmighausen-Bahnhof, die nach einem Modernisierungs-Umbau besichtigt werden konnte, um dort den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. mhd



13.05.2015 Tip-Twenty Revival Party



„Tanz in den Vatertag“ wie in den „Achtzigern“. Am 13. Mai ließ ein neues Team die legendäre Tip Twenty Party in der Scheune wieder aufleben. Wie damals mit zwei Live-Bands: „ambiente“ aus Delbrück und „Genial Live“ aus Schwaney ". Diesmal konnten die Kinder erleben, wovon die Eltern seit Jahren schwärmten, und wieder war es ein voller Erfolg. Aus allen Richtungen kamen die Gäste, und jung und alt feierten zusammen bis in die frühen Morgenstunden. mhd



Foto: unser-himmighausen.de

Kurznachrichten



Foto: Nieheim-West

SV Nieheim-West steigt wieder auf in die B-Liga und gewinnt im Juli Stadtpokal und Meisterschaft!



Die Kirchenmauer wird erfolgreich renoviert, ohne die wertvollen Farne zu zerstören!



Im Mai wird die Fischbach-Furt als Verbindung zwischen Spiel- und Bolzplatz verwirklicht und ein Grill gemauert.



14.Aug. CDU Familienfest in der Schule Himmighausen. Karl Tilly bekommt Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft.

30-31.05.2015 Jugendwochenende - "1000 Jahre - 1000 Spiele"

Mit Wettbewerben, Zeltlager und Nachtwanderung begann am Samstag das von den "Vätern" organisierte Jugendwochenende am Platz der Generationen. Sonntags nach dem gemeinsamen Familienfrühstück war das ganze Dorf zu einem Wortgottesdienst auf dem Platz eingeladen, der gleichzeitig als "Platz der Generationen" offiziell eröffnet wurde.



Mit Gegrilltem stärkten sich die 3 Rott-Mannschaften für die anschließende Wasserschlacht, an der große und kleine Akteure und Zuschauer gleichviel Spaß hatten.



27.Juni 2015 5. Schulcafe - Königinnen - "Kleider machen Königinnen"

Passend zum Königschießen in Himmighausen fand am 27. Juni das 6. Schulcafé in der alten Dorfschule statt. 30 Königinnenkleider in allen Farben und Modestilen hatte Liesel Diekmann in Himmighausen gefunden und im Schulcafé ausgestellt. Die drei ältesten Kleider waren von Mathilde Lohr von 1952, von Lucie Plückebaum aus dem Jahr 1954 und das zwei Jahre später getragene Kleid von Elisabeth Lückemeyer, heute Ischen. Die Festmode aus mehr als sechzig Jahren konnte auf „Tuchföhlung“ ganz aus der Nähe betrachtet werden, und da an allen Kleidern Bilder des entsprechenden Hofstaates angebracht waren, kamen sehr schnell die Erinnerungen wieder. Interessant war es, die ältesten Kleider in der Originalfarbe zu sehen, denn Fotos waren damals noch schwarz-weiß! Ein Foto auf der Treppe mit allen anwesenden Königinnen durfte an diesem Tag natürlich nicht fehlen.

mhd



Foto: Anna Lohr



5. Juli 2015 6. Schulcafé - Open Air Filmabend - "Zeitreise durch das Dorfgeschehen"

Willi Weberbarthold präsentierte seine Dokumentationsfilme aus dem Himmighausen der vergangenen Jahre. Vor dem Schulhof waren Bänke aufgestellt und eine riesige Leinwand zeigte eine Zusammenstellung aus alten Super 8 und Video-Filmen, die Willi über Jahrzehnte hinweg gefilmt und speziell für das Jubiläum und diesen Abend zusammengeschnitten, nachvertont und digitalisiert hatte. Eine zeitintensive Arbeit, die unendliche Geduld und viel Liebe zum Detail erfordert und die man gar nicht genug schätzen kann. So mancher erkannte sich selbst und viele alte Bekannte wieder und erinnerte sich gerne an die alten Zeiten. Mit „oh“ und „guck mal“ und „weißt du noch....“ kamen Szenen und Menschen ins Gedächtnis zurück, die man längst vergessen glaubte. Die Älteren bekamen ihre Erinnerungen zurück und konnten den Jüngeren, die ja oft keine Vorstellung davon haben, das Dorfleben ihrer Jugend zeigen, und dass man auch damals schon viel Spaß haben konnte. Auch nach dem Film gab es beim Bierchen noch viel zu erzählen und man saß lange gemütlich zusammen. Am Sonntagnachmittag wurde der Film in der Schule noch einmal wiederholt, um auch diejenigen zu erfreuen, die am Abend nicht dabei sein konnten. Sicher haben einige noch ein zweites Mal zugeschaut, denn so etwas sieht man nicht alle Tage. Vielen Dank den Organisatoren und vor allem an Willi Weberbarthold.

mhd





Redaktion Emmerbote
 M. Hölscher-Darke
 Am Förhden 37
 33039 Nieheim-Himmighausen
 Telefon: 05238 1544
 Fax: 05238 997487
E-Mail:
 emmerbote@himmighausen.net

In eigener Sache: Um unseren Emmerboten herausgeben zu können, suchen wir laufend Sponsoren, die bereit sind, jeweils eine Ausgabe zu finanzieren.

Für den Spender wird ein Platz für Werbung reserviert. Außerdem möchten wir für Privatpersonen die Möglichkeit bieten, gegen einen Obolus, Danksagungen o. ä. einzubringen. Näheres auf Anfrage. Tel. u. Adresse: s.o.

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Wolfgang Gehle, Monika Hölscher-Darke, Alfons Lange, Norbert Schumacher.

Diese Ausgabe wurde finanziert von Reinhold Plückebaum aus Anlass seines Sechzigsten Geburtstages. Die Redaktion bedankt sich herzlich für die großzügige Spende!

Sie finden uns im Web zum Download:

www.unser-himmighausen.de

Fall jemand in Himmighausen aus Versehen keinen Emmerboten bekommen haben sollte, bitte unbedingt melden! Tel.: 05238 1544

Terminkalender: 2015

Sa, 05.-06. Sept	Nieheimer Holztage
Sa, 12. Sept	Wildschweinessen am Schloss
Sa, 19. Sept	Pokalwettkampf
So, 20. Sept	Schulcafé (Archäologische Funde)
Sa, 26. Sept	KFD Frühstück im Pfarrheim Ball der Könige in Erwitzen
So, 18. Okt.	Schulcafé (Ortsteil Bahnhof)
Fr, 06. Nov.	Schlachtfest Heesten
Mi, 11. Nov.	Martinsumzug

Sa, 14. Nov.	Generalv. Heimatschutzverein
Sa, 21. Nov.	Sparfachleerung im Kukuk
So, 22. Nov.	Schulcafé (Bazar + Bücher)
Do, 26. Nov.	Terminplanung für 2016
Fr, 04. Dez.	KFD Adventsfeier /Pfarrheim
So, 06. Dez.	Nikolausfeier im Pfarrheim Kolpinggedenktag / Pfarrheim
So, 13. Dez.	Schulcafé (Schützenwesen)
Mi, 30. Dez.	Preisskat
Do, 31. Dez.	Jahresausklang an der Kirche

Herzlichen Dank

für die vielen lieben Glück-und Segenswünsche sowie Geschenke anlässlich unserer Erstkommunion am 19. April 2015.

Wir haben uns sehr gefreut.



Thilo Süper, Julia Plewka, Paul Hoffmann

Vielen Dank

an alle, die unser Haus so königlich geschmückt, die uns mit Aufmerksamkeit, Blumen, Glückwünschen und Jubel überschüttet, die uns mit tollen Aktionen überrascht und mit uns gefeiert haben. Dieses wirklich wunderschöne Fest hätten wir uns auch in 1000 Träumen nicht erträumen können.

Es war und ist uns eine große Ehre und eine noch größere Freude, Euer Königspaar sein zu dürfen. Ein ganz fettes Danke geht an unseren fantastischen Hofstaat. Karl und Liesel Diekmann



Ein herzliches Dankeschön sage ich allen, die mich an meinem 60. Geburtstag mit Glückwünschen, Geschenken und Spenden zugunsten der Fischerdorfhilfe Indien e.V. sowie der Schule unterm Regenbogen erfreut haben.

Reinhold Plückebaum

